

Der Landvogt Johann Kaspar Laaba und der Landschreiber Carl Joseph Adami werden aufgefordert, bekanntzugeben, ob sie beabsichtigen, beim Fürsten Joseph Wenzel von Liechtenstein noch weitere Klagen gegeneinander vorzubringen. Abschr. Schloss Vaduz, 1750 Juli 7, AT-HAL, H 2619, unfol.

[1] Littera D

Decret an herrn landvogt Laaba¹ et mut. mut.² an herrn landschreiber Adami³.

Von anwesend hochfürstlicher commission wegen herrn landvogt Johann Caspar Laaba hiemit anzufiegen, was massen von demselben die fördersammste erklärung gewärtiget wirdt, ob und wie weith derselbe denen gegen herrn landschreiber Adami bey seiner hochfürstlichen durchlaucht eingebrachten klädgden nach zusezen gedenckhe. Auch obe ausser ermelten klädgden er noch was weitheres gegen eben angezogenen herrn landschreiber beschwehrend beyzubringen und nachzutragen habe? Um nach der sachen erfund die nothdurfft vorkehren zu können.

Signatum Schloss Hohenliechtenstein⁴, den 7. Julii 1750.

¹ Johann Kaspar Laaba war ab 1748 liechtensteinischer Landvogt. Nachdem er sich nicht bewährt hatte, wurde er 1751 entlassen. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Laaba, Johann Kaspar*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 469.

² mit den nötigen (erforderlichen) Abänderungen (auszufertigen). Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 165.

³ Carl Joseph Adami war um 1740 bis 1750 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: HLFL 1, S. 484.

⁴ Schloss Vaduz